



MPF Athene

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.11.2021 – 31.10.2022

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des MPF Athene für den Zeitraum vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal, mit der Portfolioverwaltung des MPF Athene betraut.

Das Sondervermögen wurde per 01. November 2021 auf die Warburg Invest AG als neue KVG übertragen.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF Athene strebt als Anlageziel einen stetigen Wertzuwachs an. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte oder Zertifikate sowie in Investmentanteilen investiert. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um aufsteigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Das Fondsvermögen ist zum Ende des Berichtszeitraumes überwiegend, 45,58% des Fondsvolumens, in Aktien investiert. Im Branchenvergleich bilden 'Technologie' mit 16,54% und der Bereich 'Nahrungsmittel und Getränke' mit 15,38% die größten Positionen am Aktienanteil. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 50,98% des gesamten Aktienvermögens.

Der MPF Athene ist neben Aktien auch in Investmentfonds investiert. Dabei hatten die Investmentfonds zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 37,41% am gesamten Fondsvermögen. Innerhalb dieser Assetkategorie bilden Aktienfonds die größte Position mit insgesamt 15,03% des Fondsvolumens.

Neben Aktien und Investmentanteilen ist der MPF Athene zu 13,31% in Rentenpapieren investiert. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährung notiert sind, betrug zum Ende des Berichtszeitraums 41,49% des gesamten Rentenvermögens.

Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten die im Bestand befindlichen Rentenpapiere ein durchschnittliches Rating von A.

Das Investmentvermögen ist ebenfalls, zu 0,91% des Fondsvermögens, in Zertifikate investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweise bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds kann in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investieren. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 2,1 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	29.10.2021	-9,71 %
Die Angaben sind begrenzt durch die verfügbaren Daten:		
Beginn der Wertentwicklung ab	20.12.2007	
Fonds-Performance verfügbar ab	20.12.2007	

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds
1 Woche	21.10.2022	0,99 %
1 Monat	28.09.2022	0,76 %
3 Monate	28.07.2022	-4,48 %
6 Monate	28.04.2022	-5,97 %
1 Jahr	28.10.2021	-9,69 %
Beginn WE	20.12.2007	36,51 %
Auflage / verfügbar	19.12.2007	36,51 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	20.12.2007	2,10 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2021	-12,27 %
Monatsultimo	30.09.2022	1,90 %
Geschäftsjahr	29.10.2021	-9,71 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten und Investmentanteilen.



Jahresbericht
MPF Athene
für das Geschäftsjahr
01.11.2021 - 31.10.2022

Jahresbericht für MPF Athene

Vermögensübersicht zum 31.10.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	29.460.789,55	100,07
1. Aktien und aktienähnlich	13.420.514,95	45,58
2. Verzinsliche Wertpapiere	3.918.158,43	13,31
3. Zertifikate	268.000,00	0,91
4. Investmentanteile	11.015.346,65	37,41
5. Forderungen	63.599,24	0,22
6. Bankguthaben	775.170,28	2,63
II. Verbindlichkeiten	-19.612,26	-0,07
III. Fondsvermögen	29.441.177,29	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Athene

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	16.543.590,06	56,19	
Aktien										
Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100	CH0010570759		STK	3	0	0	CHF	96.800,0000	293.410,39	1,00
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	8.000	1.000	0	CHF	107,3000	867.298,48	2,95
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	6.000	1.500	0	CHF	78,6300	476.670,64	1,62
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915		STK	4.000	5.000	1.000	DKK	797,5000	428.711,58	1,46
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	1.500	0	0	EUR	180,0200	270.030,00	0,92
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	900	200	0	EUR	483,3500	435.015,00	1,48
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	6.000	0	0	EUR	46,0100	276.060,00	0,94
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	5.750	0	0	EUR	48,4000	278.300,00	0,95
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975		STK	20.000	20.000	0	EUR	9,0120	180.240,00	0,61
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	DE0007480204		STK	14.000	0	0	EUR	21,7800	304.920,00	1,04
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	15.000	3.500	0	EUR	36,3350	545.025,00	1,85
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	34.000	0	0	EUR	18,6680	634.712,00	2,16
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	43.000	43.000	0	EUR	8,3700	359.910,00	1,22
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	2.700	0	0	EUR	165,2500	446.175,00	1,52
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	220	0	0	EUR	1.344,0000	295.680,00	1,00
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	300	300	0	EUR	471,1000	141.330,00	0,48
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	750	150	0	EUR	655,4000	491.550,00	1,67
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	500	500	0	EUR	269,3000	134.650,00	0,46
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	19.400	4.400	0	EUR	38,9000	754.660,00	2,56
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	2.000	2.000	0	EUR	128,0400	256.080,00	0,87
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	12.000	12.000	0	EUR	28,1250	337.500,00	1,15
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	5.000	0	0	EUR	44,7654	223.827,01	0,76
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	9.200	0	0	EUR	23,1300	212.796,00	0,72
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77		STK	5.000	0	1.000	GBP	55,9200	323.839,75	1,10
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	5.000	6.000	1.000	GBP	46,6400	270.098,10	0,92
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	1.000	0	0	GBP	38,6500	44.765,40	0,15
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	4.000	0	0	HKD	213,2000	108.573,32	0,37
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	4.000	4.000	200	USD	92,2200	368.621,96	1,25
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	2.400	2.400	120	USD	110,9600	266.117,72	0,90
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	2.000	0	500	USD	144,8000	289.397,42	0,98
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035		STK	3.000	0	0	USD	121,3000	363.645,45	1,24
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	2.750	500	0	USD	226,7500	623.126,31	2,12
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	3.000	500	140	USD	131,7600	395.003,50	1,34
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	4.200	1.200	0	USD	87,3500	366.613,37	1,25
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081		STK	3.500	0	0	USD	178,8800	625.642,05	2,13
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	1.500	0	800	USD	158,3000	237.283,90	0,81

Jahresbericht für MPF Athene

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003		EUR	700	400	0 %	89,1704	624.192,52	2,12
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23)	DE0001141778		EUR	500	500	0 %	99,3256	496.627,83	1,69
5,6250 % Deutsche Bank AG Sub.FLR-MTN v20(26/31)	DE000DL19VB0		EUR	200	200	0 %	96,6803	193.360,52	0,66
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442		EUR	300	300	0 %	94,7118	284.135,42	0,97
2,7000 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1629658755		EUR	400	400	0 %	99,8918	399.567,04	1,36
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	200	200	0 %	82,7032	165.406,40	0,56
2,4000 % Apple Inc. DL-Notes 2013(13/23)	US037833AK68		USD	700	0	0 %	98,8957	691.785,38	2,35
Zertifikate									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	5.000	0	0 EUR	53,6000	268.000,00	0,91
Andere Wertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.500	0	0 CHF	325,4500	493.235,60	1,68
							EUR	1.063.083,32	3,61
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	200	200	0 %	64,6611	129.322,14	0,44
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67		USD	700	0	0 %	95,2972	666.613,81	2,26
1,7500 % United States of America DL-Notes 2019(24)	US912828Y875		USD	280	280	0 %	95,4766	267.147,37	0,91
							EUR	11.015.346,65	37,41
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
MPF Andante Inhaber-Anteile	DE000A0RKY11		ANT	17.000	0	0 EUR	139,1800	2.366.060,00	8,04

Jahresbericht für MPF Athene

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Gruppenfremde Investmentanteile										
ALS-Amundi MSCI Em.ESG Leaders Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551		ANT	3.000	3.000	0	EUR	45,1150	135.345,00	0,46
Bellév.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514		ANT	550	100	0	EUR	713,1200	392.216,00	1,33
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871		ANT	16.500	0	0	EUR	121,1000	1.998.150,00	6,79
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361		ANT	31.250	0	0	EUR	29,4600	920.625,00	3,13
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2		ANT	37.000	37.000	0	EUR	4,6067	170.447,90	0,58
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552		ANT	30.000	0	0	EUR	8,9887	269.661,24	0,92
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N.	IE00BQT3WG13		ANT	80.000	0	0	EUR	4,3255	346.040,00	1,18
L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275		ANT	5.300	0	0	EUR	51,4000	272.420,00	0,93
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	9.000	6.000	0	EUR	19,3400	174.060,00	0,59
Lyxor MSCI India UCITS ETF Actions au Port.C-EUR o.N.	FR0010361683		ANT	8.500	0	0	EUR	24,8120	210.902,00	0,72
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701		ANT	10.000	0	7.500	EUR	20,0800	200.800,00	0,68
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819		ANT	5.000	0	0	EUR	141,7000	708.500,00	2,41
MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. EUR Acc. oN	LU1900068161		ANT	6.000	0	2.500	EUR	102,9600	617.760,00	2,10
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851		ANT	1.500	0	0	EUR	88,3400	132.510,00	0,45
XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0418282934		ANT	220	0	0	EUR	1.086,1200	238.946,40	0,81
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap.USD o.N.	LU0334857512		ANT	20.000	0	0	USD	13,7800	275.407,21	0,94
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068		ANT	30.000	0	0	USD	38,2478	1.146.630,00	3,89
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	16.000	0	0	USD	19,3535	309.440,00	1,05
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Dis.USD AV oN	LU0302446488		ANT	5.000	0	5.000	USD	25,9033	129.425,90	0,44
							EUR	28.622.020,03	97,22	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	775.170,28	2,63	
Bankguthaben							EUR	775.170,28	2,63	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	531.849,80			%	100,0000	531.849,80	1,81
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	48.456,34			%	100,0000	6.512,16	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	77,32			%	100,0000	78,12	0,00
			GBP	24.661,57			%	100,0000	28.563,65	0,10
			HKD	74.244,90			%	100,0000	9.452,41	0,03
			USD	198.853,24			%	100,0000	198.714,14	0,67

Jahresbericht für MPF Athene

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	63.599,24	0,22
Zinsansprüche			EUR	48.045,96				48.045,96	0,16
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	15.553,28				15.553,28	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-19.612,26	-0,07
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.769,39				-4.769,39	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-446,82				-446,82	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-7.005,94				-7.005,94	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-6.159,54				-6.159,54	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.230,57				-1.230,57	0,00
Fondsvermögen							EUR	29.441.177,29	100,00 1)
MPF Athene - Anteilklasse 1									
Anteilwert							EUR	115,99	
Anzahl Anteile							STK	253.829,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Athene

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.10.2022	
Britische Pfund	(GBP)	0,8633900	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4409000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	7,8546000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9897400	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0007000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für MPF Athene

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	190	190	
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	2.200	
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	0	2.000	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	1.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075)	DE000A14J611	EUR	0	300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Shell PLC Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	0	12.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500 % Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	DE000A0G18M4	EUR	0	300	
5,5000 % Main Capital Funding L.P. EO-Capital Sec. 05(11/Und.)	DE000A0E4657	EUR	0	745	
Andere Wertpapiere					
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A3MQQ33	STK	9.200	9.200	
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	9.200	9.200	

Jahresbericht für MPF Athene

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	ANT	0	4.500	
iShs-MSCI Korea U.ETF USD (D) Registered Shares o.N.	IE00B0M63391	ANT	0	4.000	
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777	ANT	0	6.000	
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	ANT	0	1.500	
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR o.N.	LU0994700549	ANT	0	2.000	
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	ANT	0	3.000	
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N.	LU1609308298	ANT	0	1.500	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 9.999.067,42 EUR (88,12%).

Jahresbericht für MPF Athene - Anteilklasse 1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	111.142,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	204.077,76
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	12.284,92
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	91.464,62
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.507,23
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	35.962,22
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-27.103,48
8. Sonstige Erträge	EUR	18.773,72

Summe der Erträge

EUR 444.094,87

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-63.423,00
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.226,82
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.019,48
4. Externe Management-/Beratervergütung	EUR	-97.706,53
5. Fremde Depotgebühren	EUR	-5.309,87
6. Sollzinsen	EUR	-1.529,36
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.928,72

Summe der Aufwendungen

EUR -184.143,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 259.951,09

Jahresbericht für MPF Athene - Anteilklasse 1

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	413.133,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-282.250,12

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 130.883,65

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 390.834,74

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.572.127,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-957.040,25

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -3.529.167,66

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -3.138.332,92

Jahresbericht für MPF Athene - Anteilklasse 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2021/2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 32.933.688,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -253.659,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -98.287,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 296.975,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -395.262,15</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -2.232,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -3.138.332,92
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -2.572.127,41	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -957.040,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 29.441.177,29

Jahresbericht für MPF Athene - Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	3.874.594,30	15,26
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	3.874.594,30	15,26		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	390.834,74	1,54
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	259.951,09	1,02		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	130.883,65	0,52		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	4.075.057,29	16,05
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	69.579,34	0,27		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	4.005.477,95	15,78		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung			EUR	190.371,75	0,75
a) Barausschüttung	EUR		EUR	190.371,75	0,75
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR		EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR		EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Athene - Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	25.595.531,94	EUR	110,26
2020/2021	EUR	32.933.688,44	EUR	129,45
2021/2022	EUR	29.441.177,29	EUR	115,99

**Jahresbericht
für MPF Athene**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5% p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
MPF Athene - Anteilklasse 1	Ausschüttung	0,000	0,220	0,000	0,020	0,000	0,000

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,58 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,07 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,96 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	40,00 %
MSCI Welt NTR Index	60,00 %

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

MPF Athene - Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	115,99
Anzahl Anteile	STK	253.829,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF Athene - Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

0,58 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
MPF Andante Inhaber-Anteile	DE000A0RKY11	0,220
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amundi MSCI Em.ESG Leaders Actions Nom. UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551	0,000
Bellev.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	0,900
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871	1,000
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	0,800
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap.USD o.N.	LU0334857512	1,000
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068	0,000
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2	0,000
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	0,000
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,000
L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	0,000
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	0,000
Lyxor MSCI India UCITS ETF Actions au Port.C-EUR o.N.	FR0010361683	0,000
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	0,000
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819	0,230
MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Nam.-Ant. EUR Acc. oN	LU1900068161	0,000
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851	0,550
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Dis.USD AV oN	LU0302446488	0,750
XAIA Cred. - XAIA Credit Basis Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0418282934	0,600

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886
iShs-MSCI Korea U.ETF USD (D) Registered Shares o.N.	IE00B0M63391
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR o.N.	LU0994700549
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N.	LU1609308298

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF Athene - Anteilklasse 1

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge	EUR	16.976,70
-----------------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	4.872,37
--------------------	-----	----------

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	8.357.305,34
davon feste Vergütung	EUR	7.321.905,34
davon variable Vergütung	EUR	1.035.400,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	96,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	5.720.680,04
davon Geschäftsleiter	EUR	1.090.437,55
davon andere Führungskräfte	EUR	1.208.018,80
davon andere Risikoträger	EUR	1.922.305,03
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	878.109,88
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	621.808,78

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken.

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Warburg Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys, Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen.

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Jahresbericht für MPF Athene

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Zinsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Marktrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	32,07 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96 %
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	48,10 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,96 %

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

**Jahresbericht
für MPF Athene**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für MPF Athene**

Hannover, den 14. Februar 2023

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF Athene – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie die vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein um-

fassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV re-

levanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 15. Februar 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

